

Caroline Mesquita  
Motorbike

2018

Medusa Motorbike

2017

**PURPLE PATH**<sup>®</sup>

Textil- und Rennsportmuseum  
Antonstr. 6  
09337 Hohenstein-Ernstthal



Standort  
in Google Maps  
anzeigen

C \_ THE \_  
\_ UNSEEN \_

[chemnitz2025.de](https://chemnitz2025.de)

Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas



KULTUR-  
HAUPTSTADT-  
REGION

## Zur Arbeit von Caroline Mesquita:

Die beiden aus Stahlblechen und Rohren gefertigten Skulpturen *Motorbike* (2018) und *Medusa Motorbike* (2017) von Caroline Mesquita erinnern an futuristische Fahrzeugentwürfe, die von Syd Meads Filmsets für „Tron“ oder „Blade Runner“ (beide 1982) stammen könnten. Doch die Fahrzeug-Skulpturen der 1989 geborenen und heute in Brest und Marseille lebenden Künstlerin sind ebenso wenig zum Fahren gedacht wie die retro-futuristischen Technikvisionen: Ihre Funktion ist der Transport von Imagination. Mesquita rollt, biegt, schweißt, hämmert, ätzt und bemalt Bleche, bis „die Persönlichkeiten der Skulpturen endlich zum Vorschein kommen“, wie die Künstlerin selbst ihren Arbeitsprozess beschreibt. Ihre Skulpturen verweigern sich spielerisch jeder konkreten formalen Festlegung und manifestieren in der Zusammenführung technoider und humanoider Versatzstücke eine Welt prototypischer Maschinenwesen.

Der Aufstellungsort von *Motorbike* und *Medusa Motorbike* in Hohenstein-Ernstthal verweist auf mindestens zwei ortsspezifische Weltereignisse: Berühmt wurde Hohenstein-Ernstthal auch durch die legendäre Rennstrecke „Sachsenring“, auf der seit 1927 Motorradrennen stattfinden. Nicht nur Motorsportfans pilgern zu den Wettkämpfen, die mit Unterbrechungen in den 1930er und 1940er Jahren wie Volksfeste gefeiert werden und hier eine spezifische Sachsenring-Kultur etablierten. Zum anderen könnte man Mesquitas phantastische Imaginationssvehikel mit den Geschichten des bis heute im deutschsprachigen Raum meistgelesenen Schriftsteller Karl May assoziieren. 1842 in Hohenstein-Hohenstein geboren, schuf er allein aus seiner Imagination Reisen in arabische Länder, nach Nordamerika oder Mexiko. Mays Abenteuerromane schildern bis ins kleinste Detail und mit allen denkbaren Charaktereigenschaften ausgestaltete Romanhelden wie den Mescalero-Apachen Winnetou und dessen deutschen Blutsbruder Old Shatterhand oder den Geschichtenerzähler Kara Ben Nemsî. Phantastische Figuren, die identitätsstiftend für viele Generationen wurden. Mesquitas Arbeiten werden temporär im Textil- und Rennsport Museum und ab 2025 in einer eigens entwickelten Garage gezeigt.

Ulrike Pennewitz / Alexander Ochs